

sw!ss orienteering

Planungsberichte 2023

Geschäftsleitung	2
Bereich Leistungssport	3
Bereiche Marketing/Breitensport	6
Bereich Technik	7

Geschäftsleitung

Allgemeines

Mit der OL-WM und der Swiss O Week in Flims Laax steht der gesamten OL-Community ein spezielles und ereignisreiches Jahr bevor. Auch für Swiss Orienteering stehen diese Anlässe im Zentrum der Verbandsaktivitäten 2023.

Personelles

Geschäftsführer (GL-Vorsitz):	Christopher Gmür
Bereichsleiterin Leistungssport (GL):	Sabrina Meister
Bereichsleiter Technik (GL):	Stefan Schlatter
Leitung Kommunikation:	Annalena Schmid
Verbandssekretariat:	Sandra Kissling Stefanie Tschanz

Mittelfristige Ziele aufgrund der Verbandsstrategie 2023-2026

(Verbandsziele in Zusammenhang mit der Strategie-Anpassung sind in Erarbeitung. Die mittelfristigen Ziele sind demnach noch nicht finalisiert.)

- Sicherstellung des Dienstleistungsangebots der Geschäftsstelle
- Sicherstellung der Weiterführung regelmässiger internationaler Grossanlässe
- Steigerung der Medienpräsenz und Steigerung der Abonnenten-Zahlen des Swiss Orienteering Magazine
- Umsetzung langfristiger Nachhaltigkeitsprojekte in allen Bereichen («Revitalisierungspaket 2022»)

Kurzfristige Ziele und Ausblick 2023

- WM 2023:
 - o Begleitung des OK bei der Durchführung
 - o Umsetzung von Kommunikations- und Marketing-Massnahmen im Zusammenhang mit dem Grossanlass
- Finalisierung und Implementierung Verbandsstrategie 2023-2026
- Neulancierung des Swiss Orienteering Magazines
- Sicherstellung Dienstleistungsqualität der Geschäftsstelle angesichts sich abzeichnender personeller Wechsel

Januar 2023

Christopher Gmür, Geschäftsführer

Bereich Leistungssport

OL

Allgemeines

Im Zentrum der Saison 2023 steht für die Elite die Heim-WM in Flims Laax. Wir freuen uns riesig auf eine weitere Heim-WM nach den erfolgreichen Austragungen 1981, 2003 und 2012. Bereits im Herbst 2022 hat das Kader in relevantem Gelände trainiert, nun muss das spezifische Training warten, bis die alpinen Wälder schneefrei sind. Neben der WM ist der Fokus auf den Gesamtweltcup gerichtet, welcher aus den drei Weltcuprunden in Norwegen (Walddisziplinen Ende April), Tschechien (Wald- und Sprintdisziplinen anfangs August) und Italien (Sprintdisziplinen anfangs Oktober) besteht. Die Weltcuprunde in Peschiera del Garda (Italien) wird gleichzeitig als Europameisterschaft gewertet, womit sich der neue Turnus mit Weltmeisterschaft und Europameisterschaft im gleichen Jahr etabliert hat. Ende Oktober folgt dann mit dem Euromeeting in Schottland bereits die Vorbereitung auf die Sprint-WM 2024 in Edinburgh. Erfreulicherweise findet 2023 mit den Europameisterschaften der Studierenden in St. Gallen neben der WM noch ein weiterer Heim-Wettkampf statt.

Für die Junior*innen stehen 2023 die Junioren-Weltmeisterschaften (JWOC) in Rumänien, für die Jugendläufer*innen die Jugend-EM (EYOC) in Bulgarien auf dem Programm. Infolge einer kurzfristigen Verschiebung auf das Datum des Jugendcups wird das Juniorenkader dieses Jahr nicht am JEC teilnehmen. Das nationale Weekend auf dem Col du Pillon wird bei den Jugend-/Juniorenkategorien internationale Beteiligung aufweisen und so den Junior*innen als weitere internationale Startgelegenheit dienen.

Der Übergang von der Juniorenkategorie zur Elite gestaltet sich noch immer schwierig. Infolge des krankheitsbedingten Ausfalls von Christine Lüscher-Fogtmann ist die Umsetzung des Projekts «U25-Kader» ins Stocken geraten. Dies wird auf strategischer Ebene die wichtigste Aufgabe im Jahr 2023 sein.

Andrea Binggeli hat ihre Stelle als Karriereplanerin am 1. Januar 2023 angetreten. Sie wird die Athlet*innen dabei unterstützen, Sport und Ausbildung/Beruf noch besser zu koordinieren.

Personelles

Bereichsleiterin Leistungssport / Chefin Nachwuchs:	Sabrina Meister
Cheftrainer Elite:	Kilian Imhof
Trainer Damen:	Baptiste Rollier
Trainer Herren:	François Gonon
Cheftrainerin Junioren:	Sandra Lauenstein
Trainer Juniorinnen:	Philipp Sauter
Trainer Junioren:	Jonas Geissbühler
Nationale Leistungszentren:	Eveline Böhringer (ZH) und Daniel Kobel (BE)

Mittelfristige Ziele aufgrund der Verbandsstrategie 2023-2026

(Verbandsziele in Zusammenhang mit der Strategie-Anpassung sind in Erarbeitung. Die mittelfristigen Ziele sind demnach noch nicht finalisiert.)

- Massnahmen ergreifen um das Projekt «Einstufung 1» bei Swiss Olympic erfolgreich umsetzen zu können
- Sicherstellung des sportlichen Erfolgs

Kurzfristige Ziele und Ausblick 2023

Schwerpunkte auf Ebene Bereichsleitung:

- Erfolgreiche Personalplanung, Nachfolge von Philipp Sauter und Jonas Geissbühler

- erfolgreich gestalten
- Umstrukturierung des Elitekaders (U25-Kader)
- Umbau PISTE
- Gewinnbringende Umsetzung Projekt «O-Technik»

Schwerpunkte auf Ebene Team Elite

- Heim-WM in Flims Laax
- Sprint-EM in Italien
- Gesamtweltcup
- Mental-Projekt Excellence
- Kontinuierliche Weiterentwicklung aller Athlet*innen

Schwerpunkte auf Ebene Team Junioren

- Allgemein solide und langfristige Aufbauarbeit für ein intensives Grundlagentraining im physischen, technischen und mentalen Bereich. Umsetzung mit dem Einsatz von PUR (Planung, Umsetzung, Rückkopplung).

Medical Team

- Abdeckung und hohe Qualität bei allen Einsätzen der Kader, in den Trainingslagern und an den Wettkämpfen
- SPU (sportärztliche Untersuchung) im gleichen Rahmen - Leistungsdiagnostik: Förderung von Feldtests, Umsetzung Sprintprojekt, Weiterarbeit Ausdauerstest und Sprungtest
- Medizinische Betreuung und Beratung der Athlet*innen ausserhalb der Kaderaktivitäten
- Umsetzen des Materiallogistik-Konzepts

Zusammensetzung der Kader 2023:

Elite	Damen A	4	Herren A	6	Total	10
	Damen U23	2	Herren U23	1	Total	3
	Damen B	9	Herren B	9	Total	18
Junioren	Juniorinnen	10	Junioren	10	Total	20
Total					Gesamt	51
Anschlussgruppe	Damen	9	Herren	7	Total	16

Ski-OL

Allgemeines

Die Saison 2022/2023 wartet mit einem Gesamtweltcup mit drei Weltcuprunden in Österreich, Lettland und Norwegen auf. Die zweite Weltcuprunde in Lettland zählt gleichzeitig als Europameisterschaft. Dort laufen die Junior*innen (U20) um Weltmeisterschaftsmedaillen, die Jugendlichen (U17) um Europameisterschaftsmedaillen.

Mittelfristige Ziele

(Verbandsziele in Zusammenhang mit der Strategie-Anpassung sind in Erarbeitung. Die mittelfristigen Ziele sind demnach noch nicht finalisiert.)

- Ausbau RLZ Lenzerheide
- Strukturen und Trainerstellen optimieren

Kurzfristige Ziele und Ausblick 2023/2024

Elite

- Konstante Resultate in allen Disziplinen (A-Kader: unter 5 Rückstandsprozente, B-

Kader: unter 30 Rückstandprozente mit schrittweiser Verbesserung bis unter 15 Rückstandsprozente in den nächsten drei Jahren)

- WM der Studierenden in der Lenzerheide Januar 2024

Junioren- und Jugendkader

- förderndes Umfeld zur Ausbildung im physischen, technischen und mentalen Bereich bieten
- internationale Wettkampferfahrungen sammeln
- Staffel: In allen Kategorien eine komplette Staffel stellen

Zusammensetzung der Kader 2022/2023:

Elite	Damen A	0	Herren A	2	Total	2
	Damen B	4	Herren B	5	Total	9
Junioren U20	Juniorinnen	4	Junioren	4	Total	8
					Gesamt	19
Regionalkader U17	Jugend w	1	Jugend m	1	Total	2
Anschlussgruppe	Damen	1	Herren	1	Total	2
	Jugend w	0	Jugend m	1		1

Bike-OL

Allgemeines

Der Weltcup macht 2023 an drei Stationen halt: 1. Runde inklusive Europa-meisterschaften in Portugal, 2. Runde inklusive Weltmeisterschaften in Tschechien und 3. Runde in Italien. In Portugal finden gleichzeitig die Junioren- und Jugend-Europameisterschaften statt, in Tschechien die Junioren-Weltmeisterschaften.

Mittelfristige Ziele

(Verbandsziele in Zusammenhang mit der Strategie-Anpassung sind in Erarbeitung. Die mittelfristigen Ziele sind demnach noch nicht finalisiert.)

- Mehr Jugendliche und Damen zum Bike-OL hinführen
- Strukturen und Trainerstellen optimieren

Kurzfristige Ziele und Ausblick 2023

- Konstante Resultate in allen Disziplinen an der EM in Portugal und an der WM in Tschechien
- förderndes Umfeld zur Ausbildung im physischen, technischen und mentalen Bereich bieten
- internationale Wettkampferfahrungen sammeln
- Umfeld stärken, welches die Trainerin entlasten kann

Zusammensetzung der Kader 2023:

Elite	Damen A	0	Herren A	2	Total	2
	Damen B	1	Herren B	2	Total	3
					Gesamt	5
Anschlussgruppe	Damen	2	Herren	0	Total	2
	Jugend w	0	Jugend m	1		1

Januar 2023

Sabrina Meister, Bereichsleiterin Leistungssport und Chefin Nachwuchs

Bereiche Marketing und Breitensport

Allgemeines

WM und Swiss O Week bestimmen auch die Aktivitäten in den Bereichen Marketing und Breitensport. Das Programm sCOOL befindet sich derzeit in einer Transformationsphase. Einerseits betrifft dies die personelle Ebene. Andererseits können aufgrund der wohlwollenden Unterstützung unserer Partner einige zukunftsgerichtete Projekte in Angriff genommen werden.

Personelles

Bereichsleiter Marketing:	Christopher Gmür
Bereichsleiter Breitensport:	Christopher Gmür
Leitung Sponsoring:	Niggli GmbH
Leiterin Ausbildung:	Ines Merz
sCOOL-Co-Programmleitung:	Sina Tommer und Tom Hodel
sCOOL-Teilprogrammleitung sCOOL-Cups:	Ursula Spycher
sCOOL-Teilprogrammleitung sCOOL@School:	Annelies Meier
sCOOL-Teilprogrammleitung sCOOL-Etappen:	Röbi Meier
Gesamtprojektleitung Swiss-O-Finder:	Christoph Schönenberger

Mittelfristige Ziele aufgrund der Verbandsstrategie 2023-2026

(Verbandsziele in Zusammenhang mit der Strategie-Anpassung sind in Erarbeitung. Die mittelfristigen Ziele sind demnach noch nicht finalisiert.)

- Modernisierung und langfristige Sicherung des Programms sCOOL
- Steigerung der Sponsoring-Einnahmen zur Bewältigung der steigenden Kosten der Verbandstätigkeiten
- Sicherstellung der Zusammenarbeit mit J+S im Bereich Ausbildung sowie Entwicklung des Lehrmittels

Kurzfristige Ziele und Ausblick 2023

- Erstmalige Durchführung sCOOL-Talentbox
- Vollendung personelle Übergangsphase sCOOL
- Implementierung neue sCOOL-Homepage
- Erarbeitung Zukunftslösung Swiss-O-Finder

Januar 2023

Christopher Gmür, Bereichsleiter Marketing und Breitensport

Bereichsleitung Technik

Allgemeines

Die Bereichsleitung Technik koordiniert und verantwortet alle Aktivitäten des Verbandes im Bereich Technik und leitet die Kommission Technik.

Personelles

Bereichsleitung:	Stefan Schlatter
Fachgruppe Karten:	Markus Gloor
Fachgruppe TD:	Matthias Niggli
Fachgruppe Veranstalterdienste:	Michael Eglin
Fachgruppe OL+Umwelt:	Ursula Bornhauser
Fachgruppe IT (Hardware):	Fabian Eisenbart
Fachgruppe IT (Software):	Thomas Scherer
Fachgruppe Saisonplanung:	Ueli Tantanini

Mittelfristige Ziele aufgrund der Verbandsstrategie 2023-2026

(Verbandsziele in Zusammenhang mit der Strategie-Anpassung sind in Erarbeitung. Die mittelfristigen Ziele sind demnach noch nicht finalisiert.)

- Sicherstellung des Waldzugangs
- Koordination und Sicherstellung einer qualitativ hochstehenden nationalen OL-Saison;
- Einführung von Ausbildungen für die Schlüsselfunktionen eines Wettkampfes
- Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Läuferdatenbank
- Vereinfachung des Anmeldeprozesses

Kurzfristige Ziele und Ausblick 2022

- Einführung von qualitativ hochstehenden Ausbildungen in den Bereichen Kartenerstellung, Laufleitung, Wettkampfrichter, TD Aus- und Weiterbildung, Bahnlegung
- Einführung von Livelox
- Umsetzung des Umweltleitfadens mit den Veranstaltern
- Weiterentwicklung der Wettkampfordnung (WO)
- Sicherstellung der zügigen Abwicklung der Ausnahme- und Versuchsbewilligungen
- Vertiefte Zusammenarbeit von Kartenkonsulenten und TD zur Sicherstellung der Kartennormen

Januar 2023

Stefan Schlatter, Bereichsleiter Technik